

Ⓜ [1968] In unserem Verlage erschien soeben:

Historische Bibliothek, Band II:
Briefe Samuel Pufendorfs
an
Christian Thomasius
(1687—1693.)

Herausgegeben und erklärt von **Emil Gigas.**

78 S. 8°.

In Leinwand geb. Preis M. 2,— ord.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.



Auch dieser Band der „*Historischen Bibliothek*“ dürfte das Interesse weiter Kreise erwecken. Derselbe enthält 34 ungedruckte Briefe Pufendorfs, des Historiographen des grossen Kurfürsten, an Christian Thomasius, den gefeierten Rechtslehrer und mutvollen Verteidiger deutscher Geistesfreiheit. Die Lektüre dieser Briefe, deren Originale sich in der Kgl. Bibliothek zu Kopenhagen befinden, gewährt einen seltenen Genuss, weil jeder Brief das Gepräge der derb-humoristischen, eminent tüchtigen, klugen und ehrfurchtgebietenden Persönlichkeit seines Verfassers trägt.

Die Briefsammlung wird den Beifall *aller Gebildeten*, insbesondere der *akademischen Kreise*, der *Historiker*, *Theologen* und *Juristen* finden. Auch dürfen wohl als Käufer derselben viele Abnehmer des ersten Bandes der *Historischen Bibliothek* angesehen werden.

Wir benutzen diese Gelegenheit zu der vorläufigen Mitteilung, dass der dritte Band der *Historischen Bibliothek* die nachgelassenen kleineren Schriften Heinrich von Sybels nebst einer biographischen Einleitung aus der Feder Konrad Varrentrapps enthalten wird.

Schliesslich empfehlen wir für die *Historische Bibliothek* wiederholt die Anlage von *Kontinuationslisten* und zeichnen in Erwartung Ihrer werten Bestellung

München, 11. Januar 1897.

hochachtungsvoll

R. Oldenbourg.